



Liebe Community,

In diesem ersten Quartal 2021 gibt es wieder viel Spannendes im Bereich Citizen Science in Zürich und der Umgebung zu berichten. Die allererste Citizen Science Konferenz in der Schweiz war sicherlich ein Highlight. Neue Partnerschaften und Kooperationen sind entstanden, neue Projekte gestartet und neue Mitglieder sind zu unseren Teams gestossen.

Die Gelegenheit möchte ich auch noch kurz nutzen, mich vorzustellen. Seit Januar bin ich für das Community Management des Centers zuständig. Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Herzliche Grüsse,
Ursina

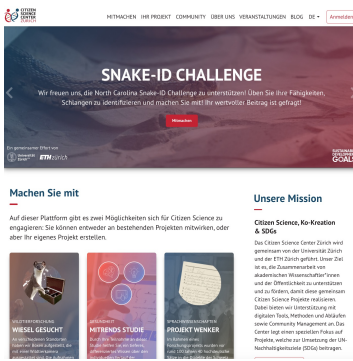
NEUIGKEITEN VOM CITIZEN SCIENCE CENTER



CitSci Helvetia 2021 - die allererste Citizen Science Konferenz in der Schweiz

Die unterschiedlichen Citizen Science Akteure zusammenzubringen und zu vernetzen - das war das Ziel der Citizen Science Konferenz "CitSci Helvetia 2021" (14. - 15. Januar 2021). Ein grosses Dankeschön an alle, die dabei waren. Über 180 Citizen Scientists aus der ganzen Schweiz und über die Landesgrenzen hinaus haben am abwechslungsreichen Programm teilgenommen! Sie möchten mehr dazu erfahren? Dann lesen Sie den vollständigen Artikel in unserem Blog.

[zum Blogbeitrag](#)



Neues Jahr, neuer Look: Unsere Webseite erstrahlt in neuem Glanz

Pünktlich zum neuen Jahr ging unsere neu gestaltete Webseite online. Unter anderem bietet die Startseite nun eine gut strukturierte Übersicht über alle Aktivitäten und Angebote des Centers! Besuchen Sie unsere Webseite und entdecken Sie, was sich sonst noch geändert hat!

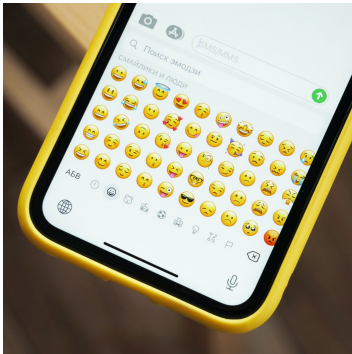
[zur Webseite](#)



Neue Partnerschaft mit dem Schweizerischen Idiotikon

Das Schweizerische Idiotikon dokumentiert die deutsche Sprache in der Schweiz vom Spätmittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Die Hauptaufgabe liegt in der Erarbeitung des gleichnamigen Wörterbuchs, das als das grösste Regionalwörterbuch des Deutschen gilt. Am Institut sind auch weitere Projekte angesiedelt, wie beispielsweise der [Sprachatlas der deutschen Schweiz](#) (SDS) mit seinem Citizen Science Projekt "SDS-Steno-Labor".

[zur Webseite](#)



Projekt ACCOMOJI - wie verwenden Schweizer*innen Emojis?

Das Center arbeitet neu mit der UNIL (Université de Lausanne) und der EPFL (École polytechnique fédérale de Lausanne) im Projekt "ACCOMOJI: Emoji accommodation in Swiss multilingual computer-mediated conversations" zusammen. Das Projekt untersucht, wie sich die Anwendung von Emojis in den Schweizer Landessprachen im Laufe der Zeit annähert oder verändert. Es ist Teil des *Collaborative Research on Science and Society* (CROSS) Programms.

[mehr Informationen](#)



Willkommen im Team: Jan Stoffregen

Ich bin **Jan**, ein Science IT Engineer mit mehr als acht Jahren Berufserfahrung im Full-Stack Engineering und Scientific Computing. Die Vielseitigkeit und das Gestalten kreativer Ideen mit Hilfe von Software habe ich schon immer gemocht. Am Citizen Science Center Zürich entwickle ich Software, die Forschenden hilft, ihre kreativen Ideen durch die Verbindung der Crowd zu verwirklichen. Mir gefällt besonders, dass ich mit vielen verschiedenen Ideen und Projekten in Kontakt komme und Teil dieses wunderbaren Teams bin.



Willkommen im Team: Ursina Roffler

Ich bin **Ursina**, Politikwissenschaftlerin und Kommunikationsspezialistin. Im Januar 2021 bin ich zum Team des Citizen Science Centers dazugestossen. Als Community Managerin fördere ich den Dialog und die Ko-Kreation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, verbinde Menschen und halte unsere Community involviert und informiert.

[mehr Informationen](#)

NEUIGKEITEN VON DER PARTIZIPATIVEN WISSENSCHAFTSAKADEMIE



Willkommen im Team: Olivia Höhener

Seit dem 1. März 2021 unterstütze ich das Team der Partizipativen Wissenschaftsakademie. Eine meiner Aufgaben ist es, Angebote zu entwickeln bzw. anzubieten, die an partizipative Wissenschaft heranführen und insbesondere an partizipativen Forschungsprojekten interessierte oder beteiligte Personen stärken und fördern.

[mehr Informationen](#)

NEUIGKEITEN VON PARTNERN & PROJEKTEN

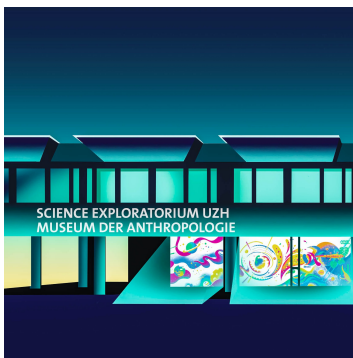
Projektstart: Human Reproduction Reloaded | H2R



Eltern zu werden ist heute keine Frage des Schicksals mehr, sondern beruht meist auf einer bewussten Entscheidung. Was sind die Voraussetzungen und was die Konsequenzen, den Schritt in die Elternschaft zu wagen? Diesen Fragen geht der Universitäre Forschungsschwerpunkt (UFSP) "Human Reproduction Reloaded | H2R" der Universität Zürich nach. Das Projekt folgt einem Citizen Science Ansatz und bezieht Bürger*innen in verschiedene Schritte des Forschungsprozesses ein. Interessierte Bürger*innen sind herzlich willkommen, sich zu beteiligen.

[folgen Sie auf Twitter](#)

[zur Webseite](#)

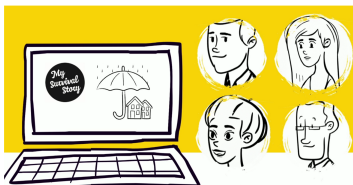


Science Exploratorium UZH - die Welt der Forschung an der MNF entdecken

Das neu eröffnete Science Exploratorium UZH bietet einen Einblick in die breite und vielfältige Forschung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF). Im Science Exploratorium UZH wird mit fünf Wechselausstellungen die Forschung an der MNF sichtbar gemacht. Zurzeit können die Besucher*innen mehr über Supraleiter, Dunkle Materie, Hydrologie, Elementarteilchen und Botanik erfahren. Sogar ein Citizen Science Projekt stellt sich vor. Besuchen Sie das Science Exploratorium und finden Sie heraus, welches!

[zur Webseite](#)

90% der Krebspatient*innen hatten positive Gefühle, nachdem sie My Survival Stories gesehen hatten

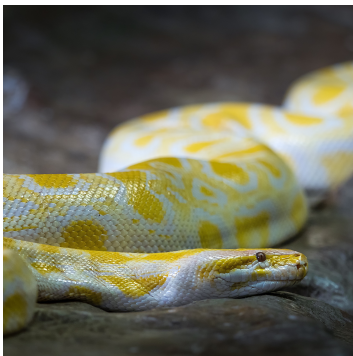


My Survival Story sammelt persönliche Erzählungen von Krebsüberlebenden und stellt sie online als Videos und Podcasts zur Verfügung. My Survival Story und das Institut für Komplementäre und Integrative Medizin, USZ, haben sich zusammengetan, um in einer wissenschaftlichen Studie zu untersuchen, wie Krebspatient*innen und ihre Angehörigen solche Erzählungen wahrnehmen. Dabei verwendeten sie einen partizipativen Ansatz, an dem Bürger*innen und Forschende gleichermaßen beteiligt waren. Erfahren Sie mehr über die aufschlussreichen Ergebnisse in diesem Video!

[zum Video](#)


Risikofaktoren und MS

Das Thema «Risikofaktoren und MS» wurde von den Teilnehmenden des Schweizer MS Registers immer wieder als Wunschthema vorgeschlagen, um mehr über die Ursachen der MS zu erfahren. Aus der Zusammenarbeit hervorgegangen ist die neue Umfrage «Risikofaktoren und MS», die vom Register im April 2021 lanciert wird. Deren erster Teil erfasst die Einschätzungen der Teilnehmenden selbst, der zweite Teil eine Reihe von bekannten Risikofaktoren, welche zwischen MS-Betroffenen und Nicht-Betroffenen verglichen werden. Auf die Synthese darf man gespannt sein.

[zur Webseite](#)


Forschungs-Publikation: Crowdsourcing der Identifikation von Schlangen

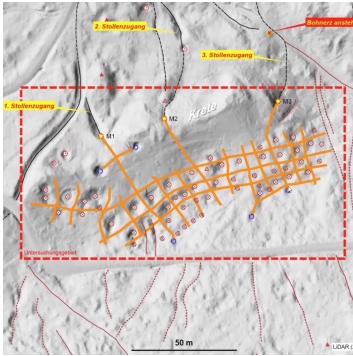
Schlangen zu identifizieren kann für Biolog*innen, Mediziner*innen und die Öffentlichkeit eine Herausforderung sein und fatale medizinische Folgen bei einer falschen Identifizierung mit sich führen. Die Snake-ID Challenge untersuchte, wie gut Online-Communities Schlangen anhand von Fotos identifizieren können. Dazu wurde 2019 eine einwöchige Citizen Science Challenge auf unserer CS Project Builder Plattform veranstaltet. Das Forschungsteam veröffentlichte seine Ergebnisse dazu erst kürzlich im Royal Society Journal. Lesen Sie mehr darüber in unserem Blogeintrag!

[zum Blogeintrag](#)


Erforschen Sie Ihr Stückchen Erde: #soilyourundies

Wie gesund sind die Schweizer Böden? Wo sind sie am besten und woran liegt das? Zusammen mit 1'000 Landwirt*innen und Hobbygärtner*innen und mit 2'000 Paar Unterhosen geht das Projekt «Beweisstück Unterhose» diesen Fragen auf den Grund. Die Idee dahinter: zwei Baumwollunterhosen werden im Boden vergraben. Je besser diese Unterhosen abgebaut werden, desto gesünder ist der Boden. Das Projekt startet am 7. April 2021. Machen Sie mit und erforschen auch Sie Ihren Boden!

[zur Webseite](#)



Mining goes public

Im Februar ging es im Brownbag Lunch auf eine spannende Reise in die Erzmatte, im Kanton Solothurn. Bis 1850 wurde dort Erz abgebaut und immer noch sind Spuren davon sichtbar. Rouven Turck vom Fachbereich Prähistorische Archäologie der Universität Zürich und Beat Meier, Geologe und engagierter Privatforscher, haben ihr Citizen Science Projekt vorgestellt, das diese Spuren erforschen möchte. Tauchen Sie mit uns ein in die geheimnisvolle Welt des historischen Bergbaus! Lesen Sie den gesamten Artikel dazu in unserem Blog.

[zum Blogbeitrag](#)



Teilhabend forschen nach Teilhabemöglichkeiten

Was bedeutet partizipatives Forschen aus Sicht der Studierenden? Im Citizen Science Projekt "Soziale Teilhabemöglichkeiten von geflüchteten Kindern und Jugendlichen" konnte eine Studentin der Universität Zürich als studentische Co-Forscherin bei allen Teilen des Forschungsprozesses mit dabei sein. Sie berichtete in der [Fachzeitschrift für Soziale Arbeit SozialAktuell](#) von den Chancen und Möglichkeiten, die sich ihr dadurch eröffnet haben, wie auch von den aufgetretenen Herausforderungen.

[mehr zum Projekt](#)

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

**Mittwoch,
7. April
19:30**

Pub forscht - das Citizen Science Pub Quiz

Österreich forscht und das Projekt NestCams vom Konrad Lorenz Research Center laden zum Citizen Science Online-Pubquiz ein. Es wird wieder mit viel Wissenschaft und Spass gerätselt, und auch nach den strengsten Coronaregeln, nämlich rein online! Das Quiz findet am 7. April von 19:30-21:30 via Zoom statt. Und auch dieses Mal gibt es wieder einen tollen Preis für das Gewinnerteam! Mitmachen lohnt also.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

**Samstag,
10. April
18:00**

Im Citizen Science Monat April mit CrowdWater durchstarten

Möchten Sie beim CrowdWater Projekt mitmachen und Daten über Fließgewässer sammeln? Sie wissen aber noch nicht genau wie alles funktioniert? Dann kommen Sie zum Webinar am 10. April. Das CrowdWater Team wird Ihnen dort alles Schritt für Schritt erklären. Mehr Infos finden Sie auf der Webseite von Scistarter. Dort gibt es auch noch andere tolle Events im Rahmen des Citizen Science Monats zu entdecken! Wir freuen uns auf Sie.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

**Samstag,
17. April
14:20**

Workshop beim Studierendenkongress

Unter dem Titel «Citizen Science: Where Science and Society Meet» bietet die Partizipative Wissenschaftsakademie einen einstündigen Workshop beim [Studierendenkongress](#) an. Der Workshop richtet sich an alle Teilnehmenden des Kongresses.

[Mehr Informationen](#)

**Freitag +
Dienstag,
23. + 27. April
09:00 - 17.30**

Advanced Citizen Science: Designing and facilitating participatory research process competently

Dieser Workshop ist Teil des Kursangebots, das die Partizipative Wissenschaftsakademie gemeinsam mit dem Graduate Campus durchführt. Im Vertiefungskurs beschäftigen sich die Teilnehmenden besonders mit der Moderation und Facilitation von partizipativen Projekten.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

**Samstag,
22. Mai**

Science and Nature Festival

Lasst uns gemeinsam das neueröffnete Science Exploratorium UZH und die Artenvielfalt im Irchelpark mit zahlreichen Führungen, Workshops und Experimenten entdecken!

[Mehr Informationen zum Programm, Schutz-Konzept und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite.](#)



If you know anybody (colleagues, friends) who would be interested in this newsletter, feel free to forward this email and invite them to subscribe by clicking the button below.

Subscribe to this list



Universität
Zürich^{UZH}

ETH zürich

Copyright © 2021 Citizen Science Center Zürich, All rights reserved.